



Natur-Rundreise nach Äthiopien – Auf den Spuren endemischer Vogelarten

13-tägige Rundreise nach Äthiopien

Dauer: 13 Tage Reizeziel: **Äthiopien** ReisetHEMA: **Natur** ReiseCODE: ETNA0113 Natur: **.....** Abenteuer: **....**

Entdecken Sie mit uns die Vielfalt der endemischen Vogelarten in Äthiopien. Das faszinierende Land ist Heimat für rund 50 solcher Arten. Unsere Natur- und Rundreise führt Sie auf die Spuren dieser einzigartigen Spezies in abwechslungsreiche und atemberaubende Landschaften. Von den Savannen des Großen Afrikanischen Grabenbruchs geht es in Äthiopiens alpines und atemberaubendes Hochland rund um den Bale-Mountains-Nationalpark. Mittlerweile gilt Äthiopien als eines der besten und spannendsten Vogelbeobachtungsgebiete des gesamten Kontinents. Beinahe jedes Jahr werden hier in abgelegenen Gebieten neue endemische Arten entdeckt. Darüber hinaus können Sie auf dieser abenteuerreichen Reise verschiedene Säugetierarten wie beispielsweise Hyänen, schwarzmähnige Löwen oder die seltenen Swayne's-Kuhantilopen und den Äthiopischen Goldwolf entdecken.

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Addis Abeba – Vogelbeobachtungen in Debre Libanos

Am internationalen Flughafen von Addis Abeba werden wir von unserem lokalen Team in Empfang genommen und machen uns auch gleich auf den Weg ins Abenteuer. Unser erstes Ziel ist das Ghion Hotel, ein altes Hotel im Kolonialstil, das einen schönen Start unserer Birding Tour darstellt. Wir werden zu einem reichhaltigen Frühstücksbuffet eingeladen und begeben uns dann in den schönen Garten, der mit seinen alten Bäumen und der schönen Bepflanzung ein Paradies für Vögel ist und einen guten Ausgangspunkt für die Beobachtung der Vogelwelt des Landes bietet. Im Anschluss machen wir uns auf den Weg in Richtung Debre Libanos, das für sein altes und bedeutendes Kloster bekannt ist. Neben diesem religiösen Highlight genießen wir hier aber auch spektakuläre Ausblicke in eine riesige Schlucht und eine vielfältige Tierwelt: nicht nur eine Vielzahl von Vögeln, wie Milane, Geier, Kormorane und Adler, sondern auch interessante Säugetiere wie die Gelada-Paviane.

Fahrt: ca. 3 Stunden / 120 km

Übernachtung: **Ethio German Park** (F/M/A)

Tag 2: Durch die Jamma-Schlucht nach Debre Birhan

Heute geht es bereits früh am Morgen los, damit wir den Grund der weiten Jamma-Schlucht rechtzeitig erreichen, bevor die Temperaturen zu sehr ansteigen und sich die Vögel im kühleren Dickicht verstecken. In dieser Gegend leben viele Raubvögel sowie der endemische Harwood's Francolin. Nach ausgiebigen Beobachtungen machen wir uns auf den Weg in Richtung Osten durch die weiten Ebenen des äthiopischen Hochlands, wobei es weitere wunderbare Möglichkeiten gibt, verschiedene Vögel zu beobachten. Am Nachmittag erreichen wir die Stadt Debre Birhan.

Fahrt: ca. 5-6 Stunden / 210 km

Übernachtung: **Getva Hotel** (F/M/A)

Highlights

- Vielzahl an endemischen Vogel- und Säugetierarten
- Bootstour auf dem Langanosee
- Wanderungen: Abjatta-Shalla-Nationalpark, Hawassa und Awash
- Hochland: Bale-Mountains-Nationalpark und Sanetti-Plateau

Inklusivleistungen

- Gruppenreise (max. 12 Personen)
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- alle Eintritte & Aktivitäten laut Reiseplan
- englischsprachige Reiseleitung & erfahrener Bird Guide
- alle lokalen Guides in den einzelnen Zielorten
- alle Transportleistungen wie im Reiseverlauf beschrieben
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller CO2-Emissionen

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten: Internationale Flüge, Visa-Gebühren, Dinge des persönlichen Bedarfs, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Trinkgelder, Mögliche Foto- und Videogebühren, zusätzliche & optionale Aktivitäten, Reiseversicherung

Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge?

Tag 3: Die Kraterseen bei Bishoftu

Am Morgen haben wir die Möglichkeit, direkt am Steilhang des Großen Grabenbruchs, am sogenannten Meneliks Fenster, einige Vögel zu beobachten. Dies ist einer der besten Orte, um den endemischen Ankober Serin zu sehen. Nach diesem kleinen Abstecher geht es zurück nach Addis Abeba und in den Großen Afrikanischen Grabenbruch, der sich über den gesamten afrikanischen Kontinent erstreckt und eine große Vielfalt an Vögeln und Wildtieren aufweist. Das Rift Valley mit seinen mehr als 400 Vogelarten wird uns auf unserer heutigen Fahrt viele Gelegenheiten bieten, Halt zu machen.

Unser erster Halt im Großen Afrikanischen Grabenbruch ist die Stadt Bishoftu, die an sieben Kraterseen liegt. Unterwegs halten Sie am Chelekleka-Feuchtgebiet mit seinen Populationen von Marabu-Störchen, Kuhreihern und Spornkiebitzen. Nach einer Erholungspause unternehmen wir am späten Nachmittag eine Kajakfahrt auf einem der Kraterseen, um Vögel zu beobachten. Die Gegend ist nicht nur für ihre Wasservogel-Diversität bekannt. Die umliegenden Baumkronen werden auch von Schopfgeiern, Kormoranen, Adlern und Gelbschnabelmilanen geschätzt.

Fahrt: 5 Stunden / 250 km

Übernachtung: [Kuriftu Resort & Spa](#) (F/M/A)

Tag 4: Vogelbeobachtungen entlang des Großen Afrikanischen Grabenbruchs

Der sich über den gesamten afrikanischen Kontinent erstreckende Große Afrikanische Grabenbruch ist die Heimat zahlreicher Vogel- und Wildtierarten. Heute möchten wir auf unserem Weg zum Langanosee einige dieser Arten selbst entdecken. Am Morgen werden wir Zwischenstopps an den Seen Koka und Ziway einlegen. Auch entlang des Awash-Flusses können wir Ausschau nach den besonderen Arten dieser Gegend halten, wie beispielsweise Afrikanischen Seeadlern, verschiedenen Eisvogel- und Reiherarten, Schlangenhalsvögeln und großen Scharen an weißen Pelikanen. Wenn die einheimischen Fischer ihren Tagesfang an Land bringen, können die zutraulich gewordenen Marabus und Hammerkopfvögel gut beobachtet werden. Am späten nachmittag erreichen wir schließlich unsere Lodge am Ufer des Langanosees.

Fahrt: 3 Stunden / 180 km

Übernachtung: [Bishangari Lodge](#) (F/M/A)

Tag 5: Birding am Laganosee & Halbtagestour Abjatta-Shalla-Nationalpark

In den frühen Morgenstunden, gleich mit den ersten Sonnenstrahlen, begeben wir uns auf einen anderthalbstündigen Spaziergang entlang des Seeufers in den Wald und halten Ausschau nach Silberwangenhornvögeln, Hagedaschen, Tarantapapageien, weißwangigen Turacos, den endemischen Gelbkopfpapageien und vielen anderen seltenen Arten. Zurück in unserer Unterkunft nehmen wir ein kräftiges Frühstück ein und machen uns dann auf den Weg zu einem Halbtagesausflug in den malerischen Abjatta-Shalla-Nationalpark. An seinen drei Seen finden wir tausende von Zwerg- und Großflamingos, sowie Säbelschnäbler, Kittlitzregenpfeifer, Lachseeschwalben und viele mehr. Die Gegend ist ein wahres Vogelparadies.

Wanderung: 1 1/2 Stunden / Fahrt: 2-3 Stunden / 80 km

Übernachtung: [Bishangari Lodge](#) (F/M/A)

Tag 6: Besuch des Swayne's Hartebeest Sanctuary

Auf unserem heutigen Weg in die Sidama-Region legen wir einen Zwischenstopp ein und erkunden die beeindruckende Savannenlandschaft des Swayne's Hartebeest Sanctuary. Hier entdecken wir die endemische Population der Swayne's-Kuhantilopen, welche nur in diesem Schutzgebiet in Äthiopien zu finden sind. Auch verschiedene Vogelarten fühlen sich hier wohl und können erspäht werden. Am Nachmittag setzen wir unsere Fahrt nach Hawassa, der Hauptstadt der Sidama-Region, fort. Die Stadt liegt direkt am See und in der Nähe des Fischmarktes können wir viele Vögel beobachten. Den Rest des Tages können wir am Pool unserer Lodge entspannen und die Seele baumeln lassen.

Fahrt: 3 Stunden / 150 km

Übernachtung: [Haile Resort Hawassa](#) (F/M/A)

Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

Nachhaltigkeit

Auf einer Reise in Äthiopien inkl. Flug haben Sie eine durchschnittliche Klimawirkung von etwa 3.329 kg CO₂ pro Person, darin sind neben dem reinen CO₂ auch weitere Emission integriert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit Atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Den Anteil des Landprogramms berechnen wir dabei pauschal mit 1.430 kg CO₂, aufgrund der unterschiedlichsten Einflüsse auf die Klimawirkung während Ihrer Reise sind Individualwerte kaum zu messen. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es [hier](#).

Tag 7: Die heißen Quellen von Wondo Genet

Am Morgen machen wir uns auf den Weg nach Wondo Genet, einem Resort mit heißen Quellen und einem natürlich beheizten Freibad inmitten bewaldeter Hügel. Den Quellen wird eine heilende Wirkung nachgesagt, und Kaiser Haile Selassie hatte hier eine Privatunterkunft, die heute Teil des Hotels ist. In den Gärten des Hotels können wir Vögel wie den Silberwangen-Hornvogel und den Gelbstirnpapagei beobachten. Hinter dem Hotel befindet sich ein Wacholderwald, in dem wir Pirole, Spechte, Stare, Schwalben und viele andere Vögel beobachten können. Wir werden auch einige Säugetiere wie den Colobus-Affen, Anubis-Paviane und Buschböcke entdecken können.

Zurück in Hawassa unternehmen wir einen Spaziergang entlang des weniger besuchten Ufers, um die Vogelwelt am Seeufer zu beobachten.

Fahrt: 2 Stunden / 70 km

Übernachtung: [Haile Resort Hawassa](#) (F/M/A)

Tag 8: Bale-Mountains-Nationalpark

Wir lassen den Großen Afrikanischen Grabenbuch für ein paar Tage hinter uns und machen uns auf den Weg in das Hochland Äthiopiens. Die Landschaft des Bale-Mountain-Nationalparks zählt zu den vielfältigsten Landschaften weltweit und bietet unter anderem 14 endemischen Vogelarten eine Heimat. Auf unserer längeren Fahrt zum Nationalpark besteht die Möglichkeit, am nördlichen Gaysay-Grasland Halt zu machen, um nach Rotbrust- und Graubürzelschwalben zu suchen. Auf unserer weiteren Strecke machen wir kleinere Zwischenstopps und entdecken mit etwas Glück Afrikanische Schwarzenten und Kammlässhühner. Bei einem Spaziergang durch die alten Wacholderwälder halten wir Ausschau nach schlafenden Nachtvögeln wie dem Kapuhu, der Afrikanischen Waldohreule, der Höhennachtschwalbe und anderen seltenen Arten. Überdies ist das Gebiet reich an Riedböcken, endemischen Nyala-Antilopen und diversen Hochlandvögeln. Am Nachmittag kehren wir dann in unserer Unterkunft in Goba ein.

Übernachtung: [Wabe Shebelle Hotel](#) (F/M/A)

Tag 9: Erkundung des Sanetti-Plateaus und des Hareenna-Waldes

Am heutigen Tag erkunden wir die höchste und größte Plateaulandschaft des afrikanischen Kontinents – das Sanetti-Plateau. Hier erkunden wir die Natur auf teilweise bis zu 4.100 m Höhe. Zu den hier beheimateten Arten zählen die seltenen äthiopischen Wölfe, die endemischen Rouget's Rail, der Klunkeribis, Blauflügelgänse, Tüpfelbrustkiebitze sowie wandernde Populationen der seltenen Klunkerkränche. Die Landschaft des Plateaus ist von weiten und offenen Flächen geprägt, sodass viele Tiere ausgezeichnet beobachtet werden können. In den Lüften sind häufig Augurbussarde und Steppenadler zu sehen. Im Anschluss unternehmen wir eine geführte Wanderung durch die Hareenna-Wälder entlang kleiner Flüsse und durch Bambushaine, in denen die endemischen Bale-Grünmeerkatzen sich von frischen Bambusblättern ernähren.

Fahrt: 4 Stunden / 140 km

Übernachtung: [Wabe Shebelle Hotel](#) (F/M/A)

Tag 10: Bale-Mountains-Nationalpark – Birding im Awash-Nationalpark

Nach unseren ereignisreichen Tagen im höchsten Gebirge Äthiopiens kehren wir heute in den Großen Afrikanischen Grabenbruch zurück. Uns steht eine längere Strecke in nördlicher Richtung bis zum Awash-Nationalpark bevor, welcher mit ca. 460 der bisher nachgewiesenen Arten als einer der besten Orte des Landes gilt, um Vogelbeobachtungen zu machen. Auf unserer Fahrt durchqueren wir das Arsi-Gebirge und haben immer wieder Möglichkeiten, kleine Stopps einzulegen und die Aussichten zu genießen. Am Abend kehren wir in unserer Lodge ein, die direkt an einer heißen Quelle liegt, und können nach der langen Fahrt die Beine hochlegen.

Fahrt: 8-9 Stunden / 450 km

Übernachtung: [Doho Lodge](#) (F/M/A)

Tag 11: Pirschfahrt und Buschwanderung im Awash-Nationalpark

Heute unternehmen wir von der Lodge aus eine Pirschfahrt und Buschwanderung und können so die Flora und Fauna des Awash-Nationalparks ausgiebig entdecken. Am frühen Morgen begeben wir uns in den südlichen Teil des Parks und können bei überwiegend Grasland vor allem Oryx-Antilopen und Sömmeringgazellen beobachten. Hier erreichen wir schließlich den Awash Canyon und können den Awash-Fluss gut überblicken, der an seinem Fuß fließt. Zu den Vögeln des Parks, nach denen wir heute Morgen Ausschau halten werden, gehören die Sternnachtschwalbe, der wunderschöne Rosenwürger, die Riesenlerche und die kleine mausfarbene Beutelmeise. Wenn wir Glück haben, begegnen wir auch dem schönen Afrikanischen Schwalbenschwanzdrachen oder einem Heuschreckenbussard. Zum Frühstück kehren wir zur Lodge zurück und verbringen einen entspannten Vormittag auf eigene Faust entlang des Flusses und des Wasserfalls, wo die Nilkrokodile auf ihre Beute warten. Im Anschluss brechen wir zu einer Buschwanderung in den Uferwald auf, um weitere Vögel zu entdecken.

Fahrt: 2-3 Stunden / 60 km

Übernachtung: [Doho Lodge](#) (F/M/A)

Tag 12: Birding und Pirschfahrt im Aledoghi-Wildreservat

Das Aledoghi-Wildreservat ist durch eine offene Graslandschaft geprägt und liegt am Fuße des Asebotberges entlang der Asphaltstraße Awash-Arba. Das Klima ist hier eher trocken und karg und entspricht dem der nordöstlichen Teile des Afar-Dreiecks.

Zu den bemerkenswerten Vogelarten gehören Strauß, Arabientrappe, Hartlaubtrappe, Kori-Trappe, Heuschreckenbussard und Karminspint. Neben diesen und vielen anderen Vögeln beherbergen die Ebenen auch eine Reihe anderer Wildtiere wie Grevy's Zebra und Wildesel. Andere größere Säugetiere sind Gerenuks, Salt's Dikdiks und Warzenschweine.

Fahrt: 2-3 Stunden / 60 km

Übernachtung: [Doho Lodge](#) (F/M/A)

Tag 13: Awash-Nationalpark – Heimreise ab Addis Abeba

Heute geht unsere spannende Reise zu Ende. Auf dem Weg zurück in die Hauptstadt sollten wir gute Chancen haben, endemische Vögel wie den Klunkeribis zu beobachten, die auf den feuchteren Weiden Nahrung suchen. Auch Augurbussarde, Guineatauben und Kapkrähen können häufig erspäht werden. Auf Wunsch können Sie am Nachmittag vor Ihrem Rückflug in ein Tageszimmer einchecken oder ein paar Souvenirs erwerben. Am Abend laden wir Sie auf ein gemeinsames traditionelles Abschiedessen ein und lassen die Reise zu äthiopischer Musik und Tänzen ausklingen, bevor wir uns am Flughafen von Ihnen verabschieden.

Fahrt: 4-5 Stunden / 250 km

Ende der Reise (F/M/A)